



# Aktuelle Filmübersicht

## 20.06. - 26.06.2013

### Gerhart Baum



Dienstag, 25.06.2013,  
20:00 Uhr Kino Starnberg  
"Wir wollten  
die Republik verändern -  
Der liberale  
Gerhart Baum"

Film von Bettina Ehrhardt

In Anwesenheit von  
Hildegard Hamm-Brücher  
und der Regisseurin

**NEU DIESE WOCHE:  
DIE MONSTER UNI  
GAMBIT**

**WEITER DIESE  
WOCHE:  
TO THE WONDER**



### Schloss Seefeld

08152-981898 - Schloßhof 7 -  
seefeld@breitwand.com

#### Donnerstag, 20.06.

18:45 Leviathan  
19:00 Before Midnight  
20:30 To The Wonder  
21:00 Der große Gatsby

#### Freitag, 21.06.

18:45 Leviathan  
19:00 Before Midnight  
20:30 To The Wonder  
21:00 Der große Gatsby

#### Samstag, 22.06.

15:00 Das Märchen v.d. Prinzessin  
16:45 Die Ostsee von oben  
17:00 The Broken Circle  
18:45 Leviathan  
19:00 Before Midnight  
20:30 To The Wonder  
21:00 Der große Gatsby

#### Sonntag 23.06.

11:00 Gerhart Baum  
11:00 Der große Gatsby  
13:00 Jäger des Augenblicks  
13:30 The Broken Circle  
15:00 Das Märchen v.d. Prinzessin  
15:30 Epic  
16:45 Die Ostsee von oben  
17:00 To The Wonder  
18:45 Leviathan  
19:30 Before Midnight  
20:30 Something Necessary

#### Montag, 24.06.

18:30 Der große Gatsby  
19:00 Something Necessary  
20:30 To The Wonder  
21:00 Before Midnight

#### Dienstag, 25.06.

18:30 Der große Gatsby  
19:00 Something Necessary  
20:30 To The Wonder  
21:00 Before Midnight

#### Mittwoch, 26.06.

18:30 Der große Gatsby, OmU  
21:00 Before Midnight, OmU

### Starnberg

08151-971800 - Wittelsbacherstr. 10 -  
starnberg@breitwand.com

#### Donnerstag, 20.06.

16:00 + 17:15 Die Monster Uni  
18:15 Gambit  
19:30 Die Monster Uni  
20:15 Gambit  
21:30 After Earth

#### Freitag, 21.06.

16:00 + 17:15 Die Monster Uni  
18:15 Gambit  
19:30 Die Monster Uni  
20:15 Gambit  
21:30 After Earth  
22:15 Die Monster Uni

#### Samstag, 22.06.

16:00 + 17:15 Die Monster Uni  
18:15 Gambit  
19:30 Die Monster Uni  
20:15 Gambit  
21:30 After Earth  
22:15 Die Monster Uni

#### Sonntag, 23.06.

11:00 Before Sunrise  
11:30 BB King - The Life of Riley  
13:00 Before Sunset  
14:00 Die Saiten des Lebens  
15:00 Die Monster Uni  
16:15 Before Midnight  
17:15 Die Monster Uni  
18:15 Gambit  
19:30 Die Monster Uni  
20:15 Gambit  
21:30 After Earth

#### Montag, 24.06.

16:00 + 17:15 Die Monster Uni  
18:00 Eyes Wide Shut  
19:30 Die Monster Uni  
20:45 Gambit  
21:30 After Earth

#### Dienstag, 25.06.

16:00 + 17:15 Die Monster Uni  
18:15 Gambit  
19:30 Die Monster Uni  
20:00 Gerhart Baum -  
anschl. Diskussion mit Frau  
Hamm-Brücher und der  
Regisseurin  
21:30 After Earth

#### Mittwoch, 26.06.

16:00 + 18:15 Die Monster Uni  
18:15 + 20:15 Gambit  
20:30 WUNSCHFILM: Blue Velvet  
mit Einführung durch  
Thomas Lochte, 5,- Eintritt

### Herrsching

08152-399610 - Luitpoldstr. 5 -  
herrsching@breitwand.com

#### Donnerstag, 20.06.

19:00 Max Beckmann  
20:15 Tango Libre

#### Freitag, 21.06.

19:00 Max Beckmann  
20:15 Tango Libre

#### Samstag, 22.06.

15:00 Kaddisch für einen Freund  
17:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich  
19:00 Max Beckmann

20:15 Tango Libre

#### Sonntag, 23.06.

15:00 Kaddisch für einen Freund  
17:00 Die Jungfrau, die Kopten und ich  
19:00 Max Beckmann

20:15 Tango Libre

#### Montag, 24.06.

19:00 Max Beckmann  
20:15 Tango Libre

#### Dienstag, 25.06.

19:00 Max Beckmann  
20:15 Tango Libre

#### Mittwoch, 26.06.

19:00 Max Beckmann  
20:15 Tango Libre

### GAMBIT

USA 2013, 90 Min., Regie: Michael Hoffman, mit Colin Firth, Cameron Diaz, Alan Rickman

Der nüchtern-korrekte Kunstsammler und Museumsdirektor Harry Deans leidet schwer unter seinem exzentrischen und ungehobelten Chef. Um dem besessenen Kunstsammler seine Gemeinheiten heimzuzahlen, beschließt Harry, ihn dazu zu bringen, einen gefälschten Monet zu kaufen. Zu diesem Zweck engagiert er den Meisterfälscher Major Wingate und das Cowgirl PJ Puznowski, das Harrys Chef mit ihrem Charme um den Finger wickeln soll. Der ausgeklügelte Plan nimmt aber einige unvorhergesehene Wendungen, als sich Lionel in die flippige Texanerin zu verlieben beginnt.

### LEVIATHAN

Fr 2013, 83 Min., Regie: Lucien Castaing-Taylor, Verena Paravel, mit Declan Conneely, Johnny Gatcombe

Dunkelheit und ungleichmäßig rhythmisierte Lichtpunkte schwanke in ohrenbetäubendem Knarzen, Knirschen, Dröhnen und Rauschen. Dann eine rostrote Fläche, Wellen und Unmengen von Wasser. Undeutliches windverzerrtes, dumpfes Männergeschrei. Nach fast 120 Jahren Filmgeschichte gibt es immer wieder Regisseure, die unbetretene Pfade des Erzählens finden und die Entwicklungen der Technik auf revolutionäre Weise nutzen. Den Anthropologen und Filmemachern gelingt ein solcher Coup mit der Begleitung von Hochseefischer während eines Jahres im Gebiet von „Moby Dick“. Überraschend!

### SOMETHING NECESSARY

D/KEN 2012, 88 Min., Regie: Judy Kibinge, mit Susan Wanjiru, Walter Lagat, Chomba Njeru

Während der Unruhen nach den Präsidentschaftswahlen in Kenia 2008: Annes Ehemann ist tot und ihr Sohn liegt im Koma. Sie steht vor den Trümmern ihrer Existenz. Doch Anne gibt alles, um langsam ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen, und ist fest entschlossen, ihren Peinigern, die so viel Leid über sie und ihre Lieben gebracht haben, zu vergeben. Ihr gegenüber steht Joseph, der bei dem Überfall auf Anne einer der Mittäter gewesen ist. Sein Gewissen plagt ihn, er weiß nicht recht mit der Sache umzugehen. Joseph versucht die Vergangenheit hinter sich zu lassen und neue Perspektiven in seinem Leben zu finden.

### GERHART BAUM

(Wir wollten die Republik verändern - Der Liberale Gerhart Baum) D 2013, 90 Min., Regie: Bettina Ehrhardt

Das eindringliche Porträt eines streitbaren Liberalen, der beinahe 60 Jahre lang Politik gestaltet und gelebt hat. In intensiven Gesprächen mit Baum und wichtigen Wegbegleitern wie Hans-Dietrich Genscher, Hildegard Hamm-Brücher und Günter Verheugen, mit Zeitzeugen wie dem Journalisten Friedrich Nowotny und dem Grünen-Politiker Daniel Cohn-Bendit, entsteht gleichzeitig ein Bild deutscher Nachkriegsgeschichte bis in die Gegenwart. Seltene Archivmaterial und die prägnanten Statements der Protagonisten lassen Geschichte lebendig werden.

**Im Gespräch mit der Regisseurin und Hildegard Hamm-Brücher am 25.6., 20 Uhr in Starnberg**

### MAX BECKMANN

DE 2012, 52 Min., Regie: Michael Trabitzsch

Max Beckmann wurde vor allem durch den Wahnsinn des Krieges bei der Schaffung seiner Meisterwerke beeinflusst. Dazu sind seine zahlreichen Selbstporträts oft Ausdruck von starken menschlichen Gefühlen wie Eitelkeit, Zerknirschung, Lebenshunger und Todesangst. Oft ist er seiner Zeit voraus gewesen, wie in seinem berühmten Bild „Abschied“.

Trabitzsch nähert sich diesem besonderen Künstler mittels bewegter Bilder, die teilweise auch an Originalschauplätzen entstanden sind. Zudem wurden Beckmanns private Tagebücher und Briefe genutzt, um ein umfassendes Porträt zu erschaffen.